

Luzerner Wirtschaft – Ausgabe November 2015

Luzerner Tourismus auf Wachstumskurs

Zur guten konjunkturellen Lage des Luzerner Gastgewerbes trägt insbesondere die Hotellerie bei. Die Übernachtungen nahmen in den drei ersten Quartalen 2015 um 7 Prozent zu. Amerikanische und asiatische Touristen besuchen Luzern häufiger, während die Zahl der europäischen Gäste abnimmt, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

Der Tourismus im Kanton Luzern zeigt sich vom starken Franken unbeeindruckt. Wie schon im Jahr 2014 stiegen von Januar bis September 2015 die Übernachtungszahlen im Kanton Luzern gegenüber der Vorjahresperiode deutlich an (+7%). Schweizweit war die Zahl der Übernachtungen im gleichen Zeitraum leicht rückläufig (–1%). Zur divergierenden Entwicklung beitragen dürfte die unterschiedliche Herkunft der Gäste.

Mehr Logiernächte von amerikanischen als von deutschen Gästen

Im Jahr 2014 machten Gäste aus der Schweiz 37 Prozent aller Übernachtungen in den Luzerner Hotels und Kurbetrieben aus (CH: 45%). Sie waren damit nach Nationalitäten wie bereits in den Vorjahren die grösste Gästegruppe. Unter den ausländischen Gästen, welche die restlichen 63 Prozent der Logiernächte in Luzern ausmachten, waren die US-Amerikaner die grösste Gruppe. Ihr Anteil an den Übernachtungen ausländischer Gäste betrug 16 Prozent und übertraf damit erstmals seit 2001 wieder den Anteil der Deutschen (15%). Deutlich zugenommen haben seit 2008 die Gäste aus China. 2014 fielen 14 Prozent der ausländischen Übernachtungen auf sie. Schweizweit waren die Anteile US-amerikanischer und chinesischer Gäste jeweils nur zirka halb so gross.

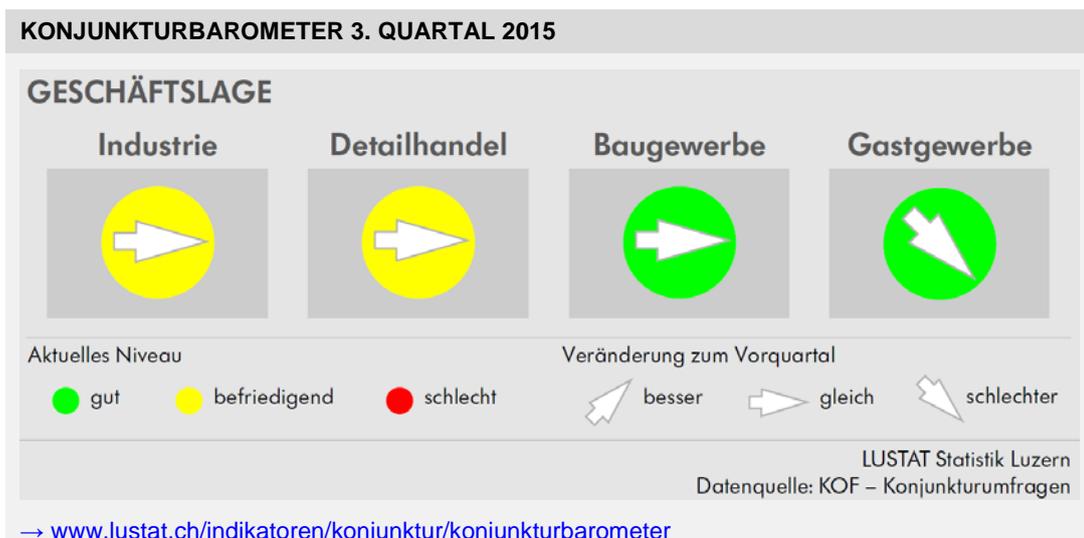
Seit dem Höchststand 2008 sind die Übernachtungen von Gästen aus Europa um 26 Prozent zurückgegangen. Die Logiernächte nord- und südamerikanischer Touristen nahmen hingegen zwischen 2008 und 2014 um 35 Prozent zu. Die Logiernächte asiatischer Gäste haben sich mehr als verdoppelt.

Chinesische Touristen bleiben durchschnittlich 1,2 Tage

Die mittlere Aufenthaltsdauer in einem Luzerner Hotel oder Kurbetrieb variierte stark nach Herkunft der Reisenden. Eine der kürzesten Verweildauern wiesen mit durchschnittlich 1,2 Tagen die Gäste aus China auf. Rund 2 Tage dauerten die Besuche der US-Amerikanerinnen und -Amerikaner und der Deutschen. Deutlich länger war mit durchschnittlich rund 3 bis 4 Tagen beispielsweise die Aufenthaltsdauer von Touristen aus Katar, Kuwait, Saudiarabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Auch Gäste aus osteuropäischen Staaten verweilten häufig überdurchschnittlich lange in Luzern.

Konjunktur: Arbeitslosigkeit im Kanton Luzern steigt auf 2 Prozent

Während sich das Luzerner Gastgewerbe und die Bauwirtschaft im dritten Quartal 2015 robust entwickelten, war die konjunkturelle Lage in der Industrie und im Detailhandel weiterhin gedämpft. Im Detailhandel zeichnet sich eine leichte Erholung ab; die Erwartungen waren insgesamt positiv. Die Exporte aus dem Kanton Luzern gingen im dritten Quartal im Vergleich zur Vorjahresperiode zurück (–7,5%). Die Arbeitslosigkeit stieg auf 2,0 Prozent.



Weitere Informationen zum Luzerner Wirtschaftsgeschehen finden Sie in der November-Ausgabe von LUSTAT Aktuell Luzerner Wirtschaft. Nebst einem Branchenfokus zum Gastgewerbe und weiteren Informationen zum aktuellen Wirtschaftsverlauf beinhaltet das Bulletin statistisches Material und Analysen zur Beschäftigung und Unternehmensstruktur im Kanton Luzern.

Die 12-seitige Ausgabe von LUSTAT Aktuell kann zum Preis von 14 Franken unter www.lustat.ch bezogen oder kostenlos heruntergeladen werden.
Die audiovisuelle Version LUSTAT Live finden Sie unter: www.lustat.ch/live

Luzern, 24. November 2015

Weitere Informationen:

Alexander Hug, wissenschaftlicher Mitarbeiter LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 73 23

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Diese Medienmitteilung wurde nach den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.